|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Datum: 10.03.2025

Zimmer-Nr.: 4719

Auskunft erteilt: Fr. Joachim-Meyer

Durchwahl: 0541 501 3919

Mobil: 0151 64191305

Fax: (0541) 501- 63919

E-Mail: joachim-meyer@wigos.de

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück |  Die Landrätin |

**Pressemitteilung**

**UnternehmenZUKUNFT: Weichen strategisch und frühzeitig stellen**

**Großes Interesse an gemeinsamer Veranstaltung von WIGOS und WFO**

**Osnabrück.** Deutschland steht vor wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Nach zwei Jahren mit schrumpfendem Bruttoinlandsprodukt (BIP) droht auch für 2025 Stagnation. Digitalisierung, Globalisierung, Fachkräftemangel, Bürokratie und hohe Energiekosten sind nur einige Schlagwörter, die die Wettbewerbsfähigkeit vieler Unternehmen belasten. Unternehmen stellen sich zunehmend diesen Herausforderungen. Die Transformation bietet zahlreiche Chancen und nicht nur Risiken. Unternehmen müssen gut informiert sein und frühzeitig die Weichen strategisch stellen. Hilfestellung bei dem Transformationsprozess bieten die Wirtschaftsförderungen des Landkreises Osnabrück, WIGOS, und der Stadt Osnabrück, WFO, gemeinsam unter dem Titel „UnternehmenZUKUNFT“: Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe kamen rund 60 Interessierte aus Stadt und Landkreis Osnabrück in das Kreishaus, um praxisnahe Anregungen zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu erhalten.

Mit der neuen Veranstaltungsreihe möchten WIGOS und WFO gemeinsam einen Raum für Wissenstransfer, Austausch und praxisnahe Impulse schaffen. „Unser Ziel ist es, den Unternehmen in Stadt und Landkreis Osnabrück Impulse für Zukunftsperspektiven zu bieten und konkrete Werkzeuge sowie Strategien an die Hand zu geben, um sich jetzt zukunftssicher aufzustellen“, betonte WIGOS-Geschäftsführer Peter Vahrenkamp bei der Begrüßung. „Wir legen den Fokus auf die Themen, die für den Mittelstand aktuell von zentraler Bedeutung sind: Fachkräftesicherung, Innovation und nachhaltige Geschäftsmodelle“, ergänzte Andreas Meiners, Projektmanager der WFO für Fachkräfte & Unternehmensnachfolge. Moderiert wurde die Veranstaltung von André Schulenberg vom WIGOS-UnternehmensService.

Aus welchen Gründen ein Unternehmen in die Krise geraten kann, erfuhren die Teilnehmenden gleich bei dem ersten Vortrag anhand eines praxisnahen Beispiels. „Wandel als Chance - Mit der richtigen Strategie sicher durch unsichere Zeiten“: Unter diesem Titel beleuchteten Alexander Worstbrock, Unternehmensberatung Worstbrock, und Maike Tallen, Tallen Partnerschaft von Rechtsanwälten GmbH, das Thema Zukunftsfähigkeit mit allen Facetten. Sie stellten am Beispiel eines fiktiven Textilunternehmens den Weg in die Zahlungsunfähigkeit dar und machten dabei deutlich, welche frühen Warnzeichen erkennbar waren. „Wer frühzeitig Warnzeichen erkennt und handelt, hat mehr Spielraum. Eine Krise bedeutet nicht immer das Ende, sondern kann mit Mut zur Veränderung auch die Chance für einen Neuanfang sein.“

Auch das Thema Fachkräftegewinnung und -bindung beschäftigt viele Unternehmen. „Erfolgsfaktor Mensch - Fachkräfte finden, binden und fördern“: Wie das gelingen kann, das nahmen Sandra Schürmann, Leiterin des Fachkräftebüros der WIGOS, und Andreas Meiners, WFO, in den Fokus. Während Sandra Schürmann das Unterstützungsangebot durch die WIGOS für Unternehmen aus dem Landkreis erläuterte, stellte Andreas Meiners das Welcome & Connect Center vor. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Rekrutierung und Begleitung von ausländischen Fachkräften. Wie erfolgreich eine Vermittlung von Auszubildenden aus China gelungen ist, davon berichtete Alexander Schröder, Betriebsleiter des Klinkerwerks B. Feldhaus GmbH & Co. KG. in Bad Laer. Mit Fleiß und Engagement seien die Azubis dabei. Er riet den anwesenden Unternehmen, diese Chance zu nutzen und es einfach mal zu versuchen. „Was man an Zeit und Mühen in den Integrationsprozess hineinsteckt, bekommt man vielfach wieder zurück.“

Wie kleinere und mittlere Unternehmen sich auch mit bestehendem Personal weiterentwickeln und ihre Innovationskraft steigern können, das beleuchtete Lars Brendler, Geschäftsführer tdlc innovation GmbH: Er stellte den Unternehmensvertrerinnen und -vertretern die Vorteile von co-kreativen Innovationsmethoden vor. Dabei werden Mitarbeitende, aber auch Kunden oder Partner gezielt in die Entwicklung neuer Ideen, Produkte oder Prozesse eingebunden, um deren Kreativität zu nutzen.

„Weitere unternehmensrelevante Themen sollen in weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr beleuchtet werden“, erklärte abschließend André Schulenberg vom WIGOS-UnternehmensService. Mehr Informationen und Veranstaltungsübersichten gibt es auf den Homepages der WIGOS, [www.wigos.de](http://www.wigos.de/), und der WFO, [www.wfo.de](http://www.wfo.de).

Bildunterschrift:

*Nahmen gemeinsam das UnternehmenZUKUNFT in den Fokus (v.li.): Lars Brendler, Geschäftsführer tdlc innovation GmbH, Alexander Worstbrock, Unternehmensberatung Worstbrock, André Schulenberg, WIGOS-UnternehmensService, Maike Tallen, Tallen Partnerschaft von Rechtsanwälten GmbH, Sandra Schürmann, Leiterin WIGOS-Fachkräftebüro, Alexander Schröder, Betriebsleiter Klinkerwerk B. Feldhaus GmbH & Co. KG und Andreas Meiners, Fachkräfte & Unternehmensnachfolge WFO.*

*Foto: Miriam Loeskow-Bücker / WIGOS*